

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

545 (29.11.1919) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Verlag: R. 88.

Redaktion: R. 309 u. 310.

Weitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Beilage: „Volk und Heimat“, Wochenchrift für Unterhaltung und Belehrung. — Erscheint jeden Samstag. —

Einzelnummern und Bestellungen... Preis: 1.75 M. pro 1. Seite...

Anzeigen: Die 1. Blatt... Preis: 1.75 M. pro 1. Seite...

Bei Wiederholungen... Preis: 1.75 M. pro 1. Seite...

Nr. 545.

Karlsruhe, Samstag den 29. November 1919.

35. Jahrgang.

Der kommunistische Staat.

Von Julius Hart.

Wie in allen Zeiten großen Umsturzes, revolutionärer Bewegungen...

Da müssen wir uns zunächst darüber klar werden, daß die kommunistische Idee zum mindesten dreitausend Jahre alt ist...

Vor Gott sind alle Menschen gleich. Aber auch vor dem preußischen Gesetz sind alle Untertanen gleich...

Es ist gerade der erste und größte Staat, der Staat des strengsten Konformismus...

Das höchste Wesen der Vernunft, das Absolute, Ding an sich, ur-eine und gleiche Wesen in allen Dingen...

Die alte Vernunftlehre tritt von vornherein als schärfste Geisteskritik gegen alles, was natürlich und wirklich ist...

Das Eine ist aber ganz gewiß, jedes Blatt der Weltgeschichte belebt es, daß nur gerade diese Einheits- und Gleichheitsidee...

Selbstverständlich geht der Weg zum kommunistischen Gottesstaat zum tausendjährigen Reich der Vernunft...

fordert, und innerhalb jeder Partei selber über Nacht wieder die bittersten Zwistigkeiten ausbrechen.

Sowohl im alten China wie im alten Persien haben aufsteigende Despoten die Kommune unserer Spartaisten bezugslos gemacht...

Einer Kritik der Vernunft, wie sie mit dem Beginn der Neuzeit einsetzte und welche gerade erst in den allerletzten Jahren die festesten Säulen unserer alten Vernunftlehre vom Absoluten umriß...

Die östlichen Staatengebilde.

Karlsruhe, 29. Nov. Eingekesselt zwischen dem Moskowitertum — in dem die zentralistischen Tendenzen härter sind als vorher...

Die Balkanisierung von Balkanum bis zum Schwarzen Meere, dieser ewig glimmernde Brandherd...

In Polen ist die Ernüchterung grell eingetreten. Das Land steht vor dem Bankrott in seiner Militär-, Finanz- und Wirtschaftspolitik...

Auch der Entente ist allmählich zum Bewußtsein gekommen, daß die Polen, die „Kranzosen des Ostens“, nicht staatenbildende Kraft haben...

In Oesterreich, dem Wiener Reichlande, herrschen Hunger und ohnmächtiger Jörn über die jählichen Postkrieger...

Die Sommerferien der Völkervereinigung für alle diese Staaten sind außerordentlich. Die Entente hat versucht, diese misgünstigen Länder ihrer Verantwortungspolizei zu einem Donaubund zusammenzubinden...

Italienische Miszellen.

Von unserem Sonderberichterstatter.

Berlin in Italien — Italien in Berlin.

Rom, Mitte November.

Ein deutsches Blatt wies vor einiger Zeit darauf hin, daß Berlin auf italienisch „Berlino“ heiße...

Eine Szene: Mit prächtigen Nesten in der Hand, nähert sich ein Straßenverkäufer einer vorübergehenden Dame...

Derartige mag auch in Berlin der Nachkriegszeit vorkommen. Also Berlino! Ein anderes Bild: Am die Mittagszeit, in Rom...

Inwieweit sie wird stimmen. Sie stimmt jeden Tag. Keiner läßt sich einfallen, den guten Mann an den fargen Verdienst zu pressen...

Ränder und Sitten.

Nach ein Beispiel. In großen Garküchen in Deutschland habe ich öfters beobachtet, wie die Einheimischen fremdbürgerlich aussehende Gäste mit entrüsteten Blicken sehen...

Das Jahrbuch von 1914.

Ich war zufällig dabei. Hierauf trat der biedere Geschäftsmann in das Vorzimmer des Handelskammer-Sekretärs...

— Sie müssen schon entschuldigen, meint er verlegen, aber die Dinge da taugen nicht für mich...

— Bessere Jahrbücher? Selbstverständlich! 1918, 1917, 1916 — bitte bedienen Sie sich.

— Ja, besser Herr. Sie verlangen aber viel! Da muß der Diener erst in der Handelskammer sitzen...

— Na schön, also welchen Jahrgang wünschen Sie? 1915 — Nein? Gar 1914?

Da erhellt sich das Antlitz des Besuchers und freudig bejaht er: 1914! Den brauche ich. Ich bitte sehr darum.

Der Handelskammersekretär zieht mich beiseite: „Sehen Sie, das ist nur einer von vielen...“

alle wollen sie die Handbücher von 1914! Mit den deutschen Adressen! Ich werde bald dem Verleger schreiben müssen, daß sich ein anastaltischer Neubruck jenes Jahrganges lohnen würde!

Der Vorfall ist was die „Jugend“ ein wahres Geschichtchen nennen würde — aber ein wirklich wahres! Und darum darf er wohl als Anzeichen bewertet werden. In Italien läßt sich seit Monaten schon ein Wettlauf um die Anknüpfung direkter Verbindungen mit deutschen Geschäftshäusern beobachten. Offiziere a. D., vom Militär entlassene junge Angehörige, die ihre Selbstständigkeit nicht gerne aufgeben wollen, Staats- und Gemeindebeamte im Ruhestand — alle zeichnen sich um deutsche Vertretungen, in der Hoffnung, aus Goldgruben schöpfen zu können, wenn sie einmal „rappresentanti di ditte germaniche“ sind. So erfreulich dieser Wettlauf einerseits als Symptom für die wiederwachsenden italienischen Sympathien erscheinen mag, so wichtig ist es andererseits, den mit derartigen Anerbietungen bekräftigten deutschen Fabrikanten größte Vorsicht anzuraten. Nicht als ob unter den vielen, die plötzlich lautmännliche Fähigkeiten in sich entdeckt haben, keine brauchbaren Mitarbeiter zu finden wären, ganz im Gegenteil. Aber bei der Wiederanbahnung der Auslandsbeziehungen sollte der deutsche Handel doch darauf bedacht sein, sich nur bereits erprobter Auslandsvertreter und möglichst deutsch Staatsangehörigen zu bedienen, wenn die Gewähr für unbedingte Wahrung seiner Interessen geboten sein soll. Es heißt also, vorsichtig zu Werke gehen — trotz der italienischen Sympathien für die Handbücher von 1914!

Ein Schritt rückwärts.

Raum war sie in der Verankerung der bürokratischen Rumpfkammer verschwunden, da tauchte sie von neuem auf: Italien hat wieder eine Fehlfahrt. Das war eine böse Bescherung für die Männer vom Bau der Presse. Vor Tagen noch waren die Spalten gefüllt mit leidenschaftlichen Auseinandersetzungen über d'Annunzios Heldenstreich, mit Angriffen gegen die Regierung Nitti, Karikaturen auf Kriegsgewinnler und sonstige Vaterlandsfreunde — und nun folgte mit einem Schlage Sturm im Wasserlande fast bedrückende schmerzliche Stille. Sie transit gloria mundi!

Doch die Angelegenheit verdient ernsthaft behandelt zu werden. Es ist in der Tat ein gewagtes Spiel der „öffentlichen Meinung“ einen Maulkorb vorzubringen. Und in diesem Falle wird auch nicht ganz klar, ob diese nichtschöne Maßnahme unumgänglich nötig war. Die Opposition von Rechts und von Links jagt sich tollt getroffen werden. Nun erfüllt der Rostoff des 3. Nov. seine Pflicht, indem er nationalistische und sozialistische Blätter im gleichen Umfange zu weiser Mahnung nötigt. Und dies in Zeiten der Währungsverwirrung! Man kann die Erregung, die die ganz unerwartet getroffene Verfügung in der politischen Welt Italiens auslöste, begreiflich finden. Sie ohne weiteres zu mißbilligen, ist nicht angängig. Denn es darf als unzweifelbar gelten, daß eine liberale Regierung nur unter dem Drängen außergewöhnlicher Umstände den gewöhnlichen Entschluß fassen konnte, die Presse nicht man vor allem die Autorität des Staats, die durch die Unerschrockenheit der Rumpfkammer erschüttert worden war, einmal wieder in die Erscheinung treten zu lassen. Dieser Zweck ist ohne Zweifel erreicht. Noch verläutet aber nichts darüber, wie lange der Dämpfer seine Wirkung tun soll. Alle diejenigen, die für diese selbst verantwortliche Freiheit aller Bürger eintreten, werden sich darüber einig sein, daß alle Maßnahmen des erregten Anstandes während der Kriegsjahre möglichst bald abzuheben sein sollten. Möge es gelingen, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß der so früh ersichtliche Friede nun endlich auch die Bewegungskraft der Einzelnen ohne Einschränkung wieder herstelle.

Aus den Tagen der Friedensunterzeichnung.

Die Truppenverluste im Kriege.

— Berlin, 23. Nov. General v. Falkenhayn macht in seinem Buch über „Die Obere Heeresleitung“ zum erstenmal Angaben über die Gesamtverluste auf beiden Seiten im Kriege. Danach standen Mitte September 1914, also nach der Marne-Schlacht, auf dem deutschen Kriegsschauplatz 553 000 Deutsche und Oesterreicher 950 000 Russen gegenüber. Ende Dezember 1914 standen 1 165 000 gegen 1 688 000 Russen. Ende Januar 1915 1 117 000 gegen 1 843 000. Ende April 1915 1 303 000 gegen 1 765 000 und Anfang Juni 1916 1 078 000 Deutsche und Oesterreicher gegen 2 240 000 Russen. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz standen Mitte Oktober 1914 1 700 000 Deutsche gegen 2 300 000 Franzosen, Anfang Mai 1915 1 900 000 gegen 2 450 000. Mitte Juli 1915 1 880 000 gegen 2 880 000. Mitte September 1915 1 970 000 gegen 3 250 000. Anfang Februar 1916 2 350 000 gegen 3 470 000 und Anfang Juli 1916 2 200 000 Deutsche gegen 3 840 000 verbündete Franzosen.

Beiflaggenhafte deutsche Segler freigelassen.

— Kopenhagen, 20. Nov. Nach der Verhängung der Ostsee-Sperre brachen englische und französische Kriegsschiffe in der Ostsee eine Anzahl deutscher Segelschiffe auf, die ohne Kenntnis der Sperre auslaufen waren. Die Engländer liehen im allgemeinen die Schiffe auf ihrer alten Fahrt aus, während die Franzosen, die Franzosen aber hielten in allen Fällen die Sperre aufrecht und verfielen die deutschen gekaperten Schiffe mit französischen Booten. Einige deutsche Segler wurden mit französischen Booten in der Ostsee vor Anker gelassen. Die Franzosen wollten die Sperre auch bei allen Schiffen aufrecht erhalten, die sich während dem Sturm im Oktober von ihrer Verankerung losgerissen waren und in dänische Gewässer getrieben wurden. Von den deutschen Marincattachen sind wiederholt auch bei der dänischen Regierung gegenüber diesen Vorfällen Proteste erhoben worden und die Fälle bilden den Gegenstand diplomatischer Verhandlungen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 20. Nov. Vom Bad. Landes-Theater wird geschrieben: Den berechtigten Beschwerden über den ungebührlich langen und lästigen Aufenthalt bei der Bedienung an den Kassen, die auf den starken Besuch des Theaters zurückzuführen sind, wird durch Ausdehnung der Dienststunden der Vorverkaufsstelle auf die Nachmittagszeit von 1/4 bis 5 Uhr entgegengekommen. Diese Maßnahme tritt sofort in Kraft. Durch die bereits beschlossene Schaffung neuer Klassenräume, die sich hinsichtlich der Ausstattung der damit verbundenen baulichen Veränderungen verwickeln lassen wird, wird auch den übrigen Wünschen des Publikums Rechnung getragen werden.

An der Vorstellung „Manon“ am Sonntag, den 20. mit Elisabeth Friedrich und Selmut Neugebauer sang Jan van Gortom die Partie des Loharino. In der kommenden Woche gelangt der Feinheits durch die Vertiefung der unterbrochenen „King“-Zyklus mit „Steigfried“ am 4. und „Götterdämmerung“ am 7. Dez. zum Abschluß. Die Brühlsche findet in beiden Vorstellungen Verla Morena vom Nationaltheater in München.

Der Neuenhuder von Nissens vieraktiges Schauspiel „Mosemensch“ ist die Textüberarbeitung von Dr. Schanther (autorisierte Gesamtausgabe) zugrunde gelegt. Das unterer Teil wieder so nahe gerückte Werk wurde hier zuletzt im Jahre 1902 gegeben.

— Karlsruhe, 20. Nov. Zu dem für den nächsten Mittwoch bevorstehenden Vortrag des Dramaturgen Schönfeld, der Ernst Toller's „Wandlungen“ zu revidieren beabsichtigt, wird uns geschrieben: Die „Wandlung“ von Ernst Toller ist wohl das erhellendste Werk, das der Krieg mit seinen grauenhaften Eindrücken hervorgebracht hat. In seinen fünf „Stationen“, die durch Schichten, Gräben, Schlachtfelder, Lazarett, Volksversammlungen führen, das Erlebnis der letzten Jahre teils wirklichkeitsgemäß zu gestalten suchen, teils wie in dem grauenhaften Totentanz der Grippe einen überwirklich getriebenen Ausdruck bringen, ist an einem typischen Einzelfall, das Leben einer ganzen Zeit und ihr Erlösungswort geschildert. — Bekannt geworden ist das Stück anlässlich des Prozesses gegen die Führer der Münchener Terroristenherrschaft, an deren Spitze Ernst Toller stand. Die Sachverständigen, darunter Björn Björnson und Max Martens — erklärten es für ein hervorragendes literarisches Werk, das noch höher als Friedrich Schillers „Kriegsdrama „Ein Geschlecht“ zu stellen sei, und als ein ethisches Dokument von höchster Bedeutung. Dielem Urteil schlossen sich die Richter an; sie

erklärten in dem Werke, dem der Autor selber bezeichnenderweise den Untertitel „Das Ringen eines Menschen“ gegeben hat, den Beweis von Tollers idealistischer Gesinnung, die das Leben der Zeit tief erfährt und nur im Bestreben ihrer Heilung in den Mitteln geteilt hatte, weshalb sie ihm die Todesstrafe oder das entehrende Zuchthaus ersparten. Während Toller jetzt seine Festungsstrafe verbüßt, ist sein Werk „Die Wandlung“ in Berlin mit tiefer Wirkung zur Aufführung gebracht und bereits mehr als 50 mal gespielt worden. Der hiesigen Rezitation durch Herrn Schönfeld am Mittwoch darf daher mit Interesse entgegengekommen werden. (Geschäftliche Leitung: Fritz Müller, Musikalienhandlung.)

— Stuttgart, 20. Nov. Der Württemb. Goethebund hatte für sein 122. Volkskonzert ursprünglich von Karlsruhe Müller, Fritz Coriolis und Margarete Schweitzer, verpflichtet. Da erkrankte wegen der Verkehrsschwierigkeiten nicht reisen konnte, sprang die auch bei uns vortrefflich bekannte Stuttgarter Pianistin Dagmar Veninger für ihn ein. In seiner Besprechung des Konzerts schreibt der „Schw. Merkur“: Margarete Schweitzer aus Karlsruhe, hier schon gut eingeführt, spielte mit Dagm. Veninger Mozart und Beethoven. Ihre musikalische Natur, die sich als begabte Komponistin verschiedentlich offenbart hat, gab der Beethoven-Sonate das künstlerische Gepräge. Ihre technische Durchbildung steht auf hoher Stufe. Wenn wir bei diesem Mozart den süßen Schmelz des Geige hören und da vermischen, so trat die durchgeleitete Auffassung in Beethoven's Geburtssonate (op. 96) um so mehr zutage. — Und das Stuttgarter Neue Tagblatt sagt u. a.: „Margarete Schweitzer, deren hoch Geben sich auch in geschlossenen Kompositionen zeigen, ist eine Geigerin, der es nicht um äußerliche Wirkung und billigen Publikumsverdienst, sondern um die vollkommene Anschauung des gewählten Tonstücks zu tun ist. Die Technik ist ihr nur Mittel zu diesem Zweck; sie gestaltet sehr ruhig und verinnerlicht.“

Vermischtes.

Zur Lage Deutschlands.

— D. Berlin, 20. Nov. (Priv. Tel.) Der Leiter der mitteleuropäischen Kohlenkommission, Oberst Nutt, weilt in den letzten Tagen in Berlin, um wichtige Konferenzen in der Kohlenfrage, betreffs der Verteilung der mitteleuropäischen Kohlenproduktion an die einzelnen Staaten zu führen. Nutt äußerte zu dem Vertreter einer ungarischen

Flieger, insgesamt 25, eine befohlene Expedition nach den afghanischen Grenzländern unternommen und glänzend ausgeführt haben. Die Flieger kehrten unverletzt zurück.

Was der Bizekönig weiter über diese kulturelle Tat berichtet, verweigert Neuter, weil dies in Europa augenblicklich unangenehm berühren würde. Die englischen Flieger haben nämlich sämtliche Dörfer der Mahonds durch Brandbomben zerstört, die daraus flüchtenden Frauen und Kinder getötet. Die hilflosen Einwohner hatten nichts anderes gegen England unternommen, als sich geweigert, die englischen Friedensbedingungen anzunehmen, welche eine brutale Vergewaltigung der Freiheit dieser Grenzländer an der indischen Nordgrenze bedeuten. Erst in einiger Zeit werden Berichte über diese schauerliche Expedition nach Europa gelangen. Man wird die Kultur Englands (!) dann erst recht zu würdigen wissen.

Japan.

Japanische Flottenvermehrung.

— U. N. Yoko, 28. Nov. (Priv. Tel.) Ein amerikanisches Blatt meldet aus Tokio, daß die japanische Regierung ein zweites Flottenbauprogramm ausgearbeitet hat, das eine Ausgabe von 880 Millionen Dollars vorsieht, und zwar auf 8 Jahre. Die Kammer ist ersichtlich geneigt, dieses Programm zu billigen. Das Programm sieht den Bau von 4 Schlachtschiffen von je 40 000 Tonnen und ungefähr 70 U-Booten neben vielen anderen kleineren Einheiten vor.

Amerika und Mexiko.

Ein amerikanisches Ultimatum an Mexiko.

— W. B. New York, 29. Nov. Da die amerikanische Regierung sich weigert, den Konsular-Agenten Jenkins in Mexiko Freiheit zu lassen, ist es möglich, daß in dieser Angelegenheit den Mexikanern ein Ultimatum gestellt wird.

Neue Revolution in Mexiko.

— W. B. Antonio (Texas), 28. Nov. Die Anhänger der Generalen Obregon und Carranza sollen in Mexiko miteinander im Kampfe stehen. Carranza soll nach Queretaro geflüchtet sein.

— W. B. Antonio, 28. Nov. Es wird bestätigt, daß General Gonzalez sich an die Spitze der Truppen Carranzas gestellt hat. General Obregon war Kriegsminister im Kabinett Carranzas.

Briefkasten.

— Les G. D. Deutsche können sich an jedem Ort in Deutschland niederlassen. Bei der argentinischen Währungsnot haben aber viele Städte und Gemeinden den Ausfluß von dort emigrierenden Argentiniern abzuwehren versucht. (575)

— B. A. hier. Der Tod des Verstorbenen ist für das Vaterland ein Verlust. Die Bestattung wird in der nächsten Woche stattfinden. (576)

— B. A. hier. Die Verhandlungen über die Einigung der Parteien sind durch das Versagen nach der Vorlage der Bänder der Firma und durch die Schwierigkeiten entstanden, wenn die Leistungen erfüllt werden können. (577)

— B. A. hier. Nach Artikel 306 des Friedensvertrages dürfen arbeitsfähig die gewerblichen Einheimischen (Vaterland) der Vertriebenen ausbleiben, wie sie vor dem Kriege bestanden haben oder während des Krieges hätten errichtet werden können. Das in der Entscheidung des Vorkriegsgerichtes amerikanische Patent hat demnach Gültigkeit und hindert nach wie vor die Errichtung des deutschen Patents. Das die deutschen Patentinhaber in den kriegsbedingten Ländern trotzdem über Rechte verfügen können, ändert daran nichts, weil wir auf Grund und Urkunde an wirtschaftlicher Beschaffenheit des Patents ausbleiben. (578)

— B. A. hier. Die Nacht hindert den Verkauf, aber die öffentliche Meinung der Vertriebenen wehrt nicht. Der Vertriebenen acht jedoch auf seinem Ende weiter. (579)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (580)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (581)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (582)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (583)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (584)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (585)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (586)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (587)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (588)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (589)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (590)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (591)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (592)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (593)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (594)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (595)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (596)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (597)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (598)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (599)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (600)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (601)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (602)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (603)

— B. A. hier. Die Vertriebenen bedürfen zur Einigung der Parteien der Einigung der Parteien der Vertriebenen (Vater, Mutter, Vaterland). Die der öffentlichen Vertreter ein Vermittler, so kann seine Einigung auf Antrag des Mandats durch das Vorkriegsgericht erzielt werden, wenn die Einigung der Parteien im Interesse des Mandats steht. (604)

Badische Chronik.

Die Oboereinnahme ist auf 1700 000 M (gegen das Vorjahr +12 886 000 M) geschätzt, davon 1 037 000 M aus Überverehr und 4 000 000 M (+2 500 000 M) aus sonstigen Quellen.

Der Personenverkehr war trotz der seit 1. Oktober erhobenen Fahrpreise stark. Für heimkehrende Kriegsgefangene, für Kinder nach und von den Erholungsstätten und für Flüchtlinge aus dem Elend verkehrten Sonderzüge.

Der Personenverkehr ganz eingestellt. Der Tierverkehr blieb außerordentlich stark. Der an sich lebhafteste Tierverkehr, steigert sich gemäß Jahreszeit und Ernte durch Obst und Kartoffeln, außerdem stark in Holz und Kohlen nach der Schweiz und Italien, erforderte zahlreiche Sonderzüge.

Die Schiffahrt litt unter dem niedrigen Wasserstand; die Schiffe trafen stark gelehrt ein. Auf Strecke Rastatt-Basel war der Verkehr zu Wasser ganz unbedeutend. Starke Wagenmangel, großräumige offene ausgenommen, hielt an.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern.

Die Odenwalder Oberförster schreibt dem 'Heidelb. Tagbl.', daß er einen Hahn von 7 Pfund für 8.40 Mark li. Höchstpreis abgeben muß, während der Käufer 8 Mark für das Ferkel bekommt.

Der Oberförster fordert die sofortige Festsetzung von Höchstpreisen von 12 bis 16 Mark für einen Hahn. Wo bekommt man einen Hahn von 7 Pfund für 8.40 Mark? In Karlsruhe kostet das Pfund Rindfleisch 8 M., einen Hahn bekommt der gewöhnliche Sterbliche überhaupt nicht zu sehen; die verschwinden alle unter der Hand — aber nicht für 8 M., sondern zu Preisen, daß dem Käufer die Augen übergehen! — Red.)

Die Zuteilung von Kuchholz an Handwerker und Kleingewerbetreibende. Karlsruhe, 28. Nov. Die Forst- und Domänenverwaltung, mit welcher das Ministerium des Innern in Verfolg der Eingabe einer Handwerkervereinigung wegen unmittelsbarer Zuweisung der von den Holzgruppen für die Gewerbetriebe ihrer Mitglieder benutzten Kuchholzmengen verhandelt, hat dem Ministerium mitgeteilt, daß sie beabsichtigt, die Forstämter mit Domänenwald allgemein anzuweisen, im kommenden Winter die für die Kleingewerbetreibenden und Selbstverbraucher geeigneten Kuchholzsortimente, besonders des Saubohles, in passenden Mengen in öffentlichen Steigerungen auszubieten, wobei die Holzhändler und Sägewerke mindestens solange ausgeschlossen bleiben sollen, bis der Bedarf der Handwerker in der Hauptsache gedeckt ist.

Von einer freihändigen Abgabe des von den Handwerker befreiten Kuchholzes will die Forst- und Domänenverwaltung im Hinblick auf die Schwierigkeit einer gerechten Holzverteilung und die Unmöglichkeit der Bedarfsdeckung aus der Domänenverwaltung absehen. Da die Domänenwaldfläche mit nicht ganz ein Fünftel der gesamten Waldfläche gegenüber der Gemeindeförsterei und Forstverwaltung in Waldungen mit nahezu 50 v. H. erheblich zurückbleibt, wurde es sich im Interesse der Kleingewerbetreibenden empfehlen, wenn bei den bevorstehenden Laubholzerkäufen auch seitens der waldbesitzenden Gemeinden und Körperschaften in gleicher Weise wie im Domänenwald verfahren würde.

Das Ministerium hat gleichzeitig die Bezirksämter veranlaßt, bei den waldbesitzenden Gemeinden und Körperschaften nach Möglichkeit darauf hinzuwirken, daß das Holz verarbeitende Handwerk in gleicher Weise berücksichtigt wird, wie dies seitens der Forst- und Domänenverwaltung geschieht.

Aus der Landeshauptstadt. Karlsruhe, 29. November. Advent. Am morgigen Sonntag beginnt die christliche Kirche das Kirchenjahr mit der Feier des ersten Advents. Als Adventssonntag bezeichnet man bekanntlich die vier dem Weihnachtsfest vorangehenden Sonntage und die vier Wochen vor dem Weihnachtsfest bilden die Adventszeit (vom lateinischen adventus, Ankunft), die Vorbereitungszeit der Christenheit auf das Kommen Jesu Christi. Advent würde schon früher in der christlichen Kirche begangen; bereits im Jahre 824 wurde das Fest erwähnt.

Die Adventstage gelten von jeher als eine stille Zeit, in der lernende Leute zu unterrichten haben und in der man die ersten Worte Johannes des Baptisten beherzigen soll. Im geistlichen Leben gelten die Adventssonntage als gute Gedächtnistage, sie sind die 'metallenen' Sonntage, der Heierne, der Kupferne, der Silberne und der Goldene, die Sonntage, an denen die Bevölkerung in die Städte strömt, um ihren Bedarf für Weihnachtsgüter zu decken. Der Stillstand des Eisenverkehrs an den Sonntagen bringt in diesem Jahre zwar eine Erleichterung, doch werden sich Mittel und Wege finden, die Sonntage auch neuer zu 'metallenen' oder vielmehr 'papierenen' zu machen. In ihnen werden darum in allen deutschen Bundesstaaten die Bestimmungen über die Sonntagsruhe außer Kraft gesetzt.

Wiedereinstellung von Schnellzügen. Die Generaldirektion gibt bekannt: Vom 1. Dezember an verkehren wieder Schnellzug D 269 Basel-Bad. Sib. ab 7.06 vorm., Mannheim an 11.43, ab 11.53, Friedrichsfeld R.M. ab 12.10, Frankfurt a. M. an 1.28 nachm., Schnellzug D 16 Frankfurt a. M. ab 3.55 nachm., Seelberg an 5.40, ab 5.47, Basel

Bad. Sib. an 10.55 nachm., Schnellzug D 16 Friedrichsfeld R.M. ab 5.30 nachm., Mannheim an 5.42 nachm., Schnellzug D 111 Seelberg ab 11.46 vorm., Friedrichsfeld R.M. an 12.00 nachm. Ba. 787 Baden-Paden ab 9.43 vorm., Baden-Cos an 9.50, Pa. 788 Baden-Cos ab 10.08 vorm., Baden-Paden an 10.16, Pa. 1484 Fahr-Stadt ab 8.34 nachm., Fahr-Dinglingen an 8.42, Pa. 1485 Fahr-Dinglingen ab 9.00 nachm., Fahr-Stadt an 9.08, Pa. 1738 Basel Bad. Sib. ab 11.15 nachm., Strach an 11.30. Zum Anschluß an die Bünde D 269 und D 16 in Frankfurt a. M. werden geführt: Schnellzug D 175 Frankfurt a. M. ab 2.00 nachm., Duisburg an 9.23, Schnellzug D 176 Duisburg ab 7.16 vorm., Frankfurt a. M. an 2.58 nachm.

Die hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

Der hiesigen Einwohnerzahl haben sich bis jetzt nahezu 800 Mann angeschlossen, die sich in 4 Kompanien, Nord-, Süd-, Ost- und Weststadt, gliedern. Die Vororte Dillweihenfeld und Brödingen sollen eigene Kompanien erhalten. Ein außergewöhnlich starkes Anstehen der Sparanlagen hat im laufenden Jahre die hiesige Städtische Sparkasse aufzuweisen. Sie erreichen bis jetzt den Rekordbetrag von 65 Millionen Mark und haben sich seit drei Jahren (1916) mehr als verdoppelt. Pforzheim, welches 1916 nach der Einlagehöhe hinter Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg an fünfter Stelle stand, dürfte jetzt an zweiter, nach Mannheim, erscheinen.

lassen. Wegen Bewilligung des Aufwands für Errichtung des Gebäudes und Beschaffung der nötigen Einrichtungen im Betrage von 16 000 M., für dessen Verzinsung und Tilgung die Vereine aufkommen haben, wird Vorlage an den Bürgerausschuß erbeten.

Mutterspende.

— Karlsruhe, 29. Nov. Der Badische Landesverband Grimm-Müttervereine ersucht uns um Aufnahme nachstehender Zeilen: Nach so vielen Kriegsspenden wagen wir es noch einmal, die nimmermüde Gabe, die wir unser badisches Volk aufzurufen. Diesmal handelt es sich um unsere unbemittelten Mütter in Stadt und Land, auf deren stillen, unermüdeten, selbstlosen und opfervollem Wirken in Haus und Familie unser ganzes Volkstum beruht. Dieser Mütter, die sich im Dienste anderer vergessen und so viel Anspruch auf den Dank der Geliebten haben, hat man bis jetzt kaum gedacht. Besonders für die geschwächten, entkräfteten, gesehnten und erholungsbedürftigen unter ihnen, ist es gut wie nicht geloggt. Dieser Mangel wird gerade jetzt besonders schmerzhaft empfunden, wo viele mittellose Mütter in Stadt und Land infolge der Kriegslast und Kriegsentsparungen ökonomischer Erschöpfung nahe sind. Schleunige Hilfe tut dringend not, wenn nicht viele dieser Mütter zusammenbrechen und ihren Familien vorzeitig verloren gehen. Aus diesem Grunde wurde vom Ministerium eine Hausammlung genehmigt zur möglichst baldigen Gründung eines erholungsbedürftigen Müttererholungsheimes für Ober- und Unterbaden. In diesen Mütter, aber behaglich einwirkenden Heimen soll den entkräfteten Müttern gegen billiges Entgelt eine wohltuende Erholungsgelegenheit geboten werden. Dieses Werk echter Familienpflege und wirksamer sozialer Besserung wird für sich selbst. Es ist ein Mütterdank, der bei jedem, der liebend und dankbar der eigenen Mutter gedenkt, freudigen Beifall finden muß.

Wir bitten daher herzlich, die Sammlerinnen, die sich hochherzig in den Dienst dieses Mütterdankes gestellt haben, reichlich zu bedenken. Die Hausammlung beginnt am Sonntag, den 30. November, und schließt mit dem 8. Dezember. Sammler und Sammlerinnen sind mit besonderen gedruckten Ausweisen versehen.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Das Musikal. Konservatorium veranstaltet im Laufe dieses Winters sechs Aufführungen im Eintrachtsaal, denen jeweils eine besondere musikalische Idee zu Grunde liegt. Der erste Abend, der Musik am Hofe des Markgrafen Ludwig von Baden (Ludwig) und Musik am Hofe des Herzogs von Baden (Ludwig) am Sonntag, den 8. Dezember, abends halb 8 Uhr. Für die zweite Aufführung, die Sonntag, den 14. Dezember, abends halb 8 Uhr, bis 12.30 Uhr stattfindet, ist Hausmusik am 16. 17. und 18. November vorgesehen. Die nächsten Abende für die weiteren Abende folgen nach. Die Aufführungen sind als vollständige abendliche Konzerte einzeln oder zusammenfassend zu besuchen. Karten sind in sämtlichen Musikalienhandlungen zu haben.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden. Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

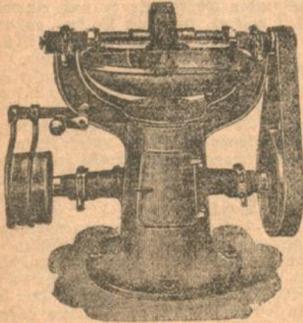
Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

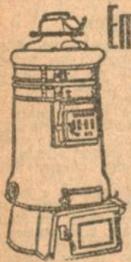
Der Verein der Badener zu Berlin feiert am 30. November im Weinlohn sein 25. Jubiläum. Am 29. November abends 8 Uhr im Weinlohn findet ein Festessen statt, an dem eine Reihe kritischer Reden über die Bedeutung der Badener zu Berlin gehalten werden.

Advertisement for OSRAM-AZO light bulbs. Text: 'Was verbürgt der Name OSRAM-AZO? Sonnenweisses Licht. Festen Leuchtdraht. Lange Lebensdauer. Grosse Stromersparnis.' Includes an image of an OSRAM-AZO light bulb.

INDUSTRIE-ANZEIGER



Fleischerei-Maschinen
„Simplex“ - „Duplex“ - „Herkules“
Metallindustrie G. m. b. H.
Bühl (Baden). 7943a



Emil Schmidt u. Konig.
Heizungs-Ingenieure
Gegr. 1869.
Kessel-Reparaturen.
Byasana Strobel-Körting National.
Autogene Schweißung.



Personal 5400
VOMAG
Lastkraftwagen
Vogtländische Maschinenfabrik A. G.
Plauen i. V.

Verkaufsstelle für das nördliche Baden bis Bühl: **Philipp Soff**, Mannheim, Parkring 31
Verkaufsstelle für das südliche Baden südlich Bühl: **W. Lederle**, Kraftfahrzeug- und Reparatur G. m. b. H., Freiburg, Lehenerstraße 25. A546

Industrie-Anzeigen „Badische Presse“
Badens bedeutendste Tageszeitung.

IHRE GEDANKEN



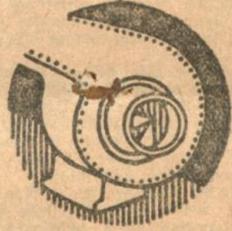
SCHÜTZT
PATENT-INGENIEUR
WILH. BAUERLE
KARLSRUHE I. B. MARIENSTR. 109

Zement- u. Schlackenstein-Maschinen
für Hand- und Kraftbetrieb.
Betonhohlblockmaschinen
Formen für Stufen, Rohre, Betonpfosten etc.
Zementdachziegelmaschinen
Pressen, Mischer, Mahimaschinen.
L. C. M.-Zementfarben.
Maschinenfabrik
Dr. Gaspary & Co., Markranstädt i. Leipz.
Besuch erbeten. Ktig. Nr. 9 frei.



DIE PRIVATE TELEFON-ANLAGE
erfüllt ALLE Ansprüche.
Mannheimer Privat-Telefon-Gesellschaft G. m. b. H.
Technisches Büro Karlsruhe 4708a
Durlacher Allee 29a Fernsprecher 4982.

HOTTNER & KARMOSIN
KARLSRUHE-MÜHLBURG
TEL. 5082 (BADEN)



SPEZIALGESCHÄFT
PNEUMATISCHER TRANSPORT-VENTILATION: SOWIE
UNTERWINDFEUERUNG/ANLAGEN
EXHAUSTOREN VENTILATOREN
HOCHDRUCKGEBLÄSE
BLECHBEARBEITUNG UND
INSTALLATION
ZENTRALHEIZUNGEN
REPARATUREN AN
DAMPFMASCHINEN

HEINRICH LANZ
MANNHEIM
Heißdampf-Ventil-Lokomobilen
Gesamt-Absatz: 1.475.000 PS.

Transport-Versicherung
Export Import
beginnt mit Ratifizierung des Friedens.
„Allianz“ Vers.-Akt.-Ges., Berlin.
Wilh. Briese, Generalvertreter, Karlsruhe
Gartenstraße 44b — Telefon 2705.
A. Saar, Hauptvertreter, Karlsruhe
Kaiserstraße 243 — Telefon 546. 17852

Verkehr von und nach
der Schweiz u. Italien.
Speditions- und Lagerhaus H. & G.
SPELAG
Leopoldshöhe b. Basel

Spektion, Kommission, Verzollung. Spezialabteilungen für:
Beratung in Zoll- und Tariffragen, Bearbeitung und Herbeiführung von Aus- und Einfuhrbewilligungen.
Hauptleitung: Isdrach, Baslerstraße 4.
Lagerhaus: Leopoldshöhe (Baden). 8978a

Die Verkehrsnot,

unter der alle Geschäftsleute leiden, wird am besten behoben durch Anschaffung eines

Benz-Gaggenau-Gewerbewagens

Die Erzeugnisse der Benzwerke Gaggenau verdanken ihren Ruf der zufriedenen Kundschaft, die sie aufweisen können. BENZ-GAGGENAU kaufen, heißt einen dauerhaften, im Betrieb sparsamen, für jede Arbeit geeigneten Motor-Lastwagen anschaffen.

BENZWERKE GAGGENAU, GAGGENAU I. B.

Vertreten durch: **Automobil-Zentrale Schoemperlen & Gast**, Karlsruhe, Amalienstr. 63.

A3327

INDUSTRIE-ANZEIGER



Reiner Weinbrand

ODENHEIMER

Spezialmarke „**DREI STERN**“
Cognacbrennerei Odenheimer, Karlsruhe

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft

Karlsruhe
Telegramme: Rhederei Fernruf: Nr. 153

Schiffahrt : Spedition : Lagerung
Rhein- und Bahntransporte
von und nach allen in- und ausländischen Plätzen.

Wasser - Versorgung

Im Grossen durch
Rohr- u. Filterbrunnen
bis 2000 mm Durchmesser,
Gemauerte Schacht- u. Sammelbrunnen
bis 8000 mm Durchmesser,
Gebohrte Tief- u. Felsbrunnen
bis 1000 mm Durchmesser.
Flusswasserversorgungen, Stollenbau,
Grundwasserabsenkung, Versuchsbohrung.
Job. Brechle, Tiefbrunnenanlagen
und Pumpenfabrik, Bohrunternehmung
Ludwigshafen a. Rh.
Ingenieurbesuch auf Wunsch kostenlos.
Feinste Referenzen. 16924
Vertreter für Baden und Württemberg:
Aug. Wilh. Hettmannspurger
Karlsruhe i. B., Lessingstr. 43.



W S
Versicherung gegen
Aufruhr, Streik u. Plünderung
vermittelt

Walter Strauß, Karlsruhe
Asskuranz - Kaiserstrasse 82.
Telegramm-Adresse Polizeistrauß. - Fernsprecher 204.

BENZ Lastkraftwagen

bestens durchrepariert
für 3-5 Tonnen Tragkraft, mit Gummiberufungen
Anhänger
3-5 Tonnen Tragkraft, sofort lieferbar.
Automobil-Centrale
Schöemperlen & Gast
Fernruf 540, 541 **KARLSRUHE** Telegr.: Autozentrale
Generalvertreter der Benzwerke Gaggenau. 17428



Leiter- und Hafenwagen
in allen
Größen
u. Stütz-
lömie
Gelände-
räder
empfehl
billigst
J. Geh.
Raffstr. 128

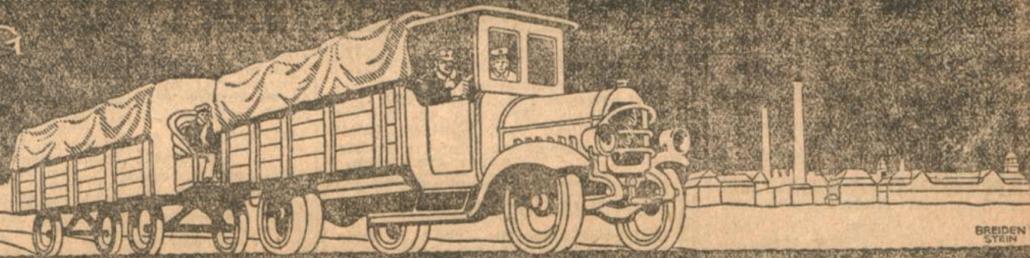
Max Strauss

Karlsruhe i. B. - Tel. 259
Rollbahnen, Kippwagen etc.
Ersatzteile zu Rollbahnen
Baumaschinen.

Patentanwalt A. Ohnimus

Leopoldstr. 44 Karlsruhe Tel. 2052.
26jähr. Praxis. - Früher Leiter
der Patent- und Konstruktions-
Büros grossindustr. Unternehmen,
seit 15 Jahren ständ. Berater und
Vertreter bedeut. bad., württemb.
und elsäss. Firmen.

C. D. Magnus & Co. AG
Ulm i. B.



Magirus-Lastwagen

Generalvertretung für Karlsruhe und Umgebung: **Eugen Lörcher, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 13. - Fernsprecher 1445.**

Wir über-
nehmen das
Mahlen und Schrotten
von
Futterartikeln, Weisfloren
und dergl. in großen und kleinen Mengen.
Mahlstein pro Zentner bis 10,-
Die Anlieferung kann erfolgen täglich
von 7-12 Uhr.
Städt. Öhranlage, Karlsruhe
Gießereistraße 19. Telefon 5449.

Mahl- u. Oelmühle
Königsbach
empfehl. sich fortwährend.
Oelamen wird verarbeitet:
Montag bis einchl. Donnerstag: Mohn,
Drehtags und Samstag: Weiz.
Erlaubnischein erforderlich.
Paul Sattinger.

Empfehlung.
Dr. Wöhle Bürgerstr. 13, 5th. U.
empfiehlt sich im **Interessen** sämtlicher
Herren- u. Damengarderobe.
Anzüge aufbügeln, waschen, reinigen.
Promote Bedienung. 271594

Finanzierungen
tätig und stille Kapitalbeteiligungen, Bank-
kredite vermittelt
Züdd. Handelsgesellschaft m. b. H.
Amalienstr. 83. Telefon 3024.

Auto-Reifen
neue und gebrauchte
(gut erhalten)
prima Auslandsware, in allen Größen
vorräthig. 23518
Feist Strauß, Frankfurt a. M.
Rheinlandstr. 151. Fernspr. Danla 2973

SPIRITUS-SPARLICHT
MARLA 089 1 Liter brennt
8 16 32 64 STUNDEN
180 80 36 15 KERZEN
124,25 101,80 53,35 67,85 MARK
Nachnahme od. Beschreibung kostenlos.
Gebr. Lauterbach, Berlin SO 157 Oranienstr. 183.

Büro-Möbel
aus Holz - Stahl - Eisen
erstkl. deutsche Erzeugnisse
schnellstens preiswert lieferbar
Emil Ros, Karlsruhe
Kontor-Einrichtungen 18109
Geranienstraße 15 Telefon 4183.
Verlangen
Sie
Angebot!

Schnellste Lieferung von
Brau-Buz
handgeformt, in jeder Größe
(mit oder ohne Modellantfertigung)
Ehrhardt & Schmer A.-G.
Maschinenfabrik, Saarbrücken 1.
Vertreter: 28936
Ingenieurbüro Paul Jerusalem,
Stuttgart, Deutzelstr. 86. A.

Maschinengußbruch,
die 100 kg für 27,- 65,-, sowie Hornschrot und
Eisenpläne zu höchsten Preisen, monatlich nur in
Wagenladungen, faukt im Autroa und heit An-
gebote entagen. 241209
Wilhelm Kalor, Vertretungen, Karlsruhe,
Aulstr. 14.
Drahtstifte
rund, vierkant, grobe und kleine Bohlen
faukt
Gotheff Boh, Berlin N.W. 23.

Drahtgestelle
für Lampenschirme
in großer Auswahl und allen Größen wieder vorräthig bei
Wilh. Schleich
Installationsgeschäft für Gas-, Wasser-
und elektrische Anlagen
Erdprinzenstr. 8.

Weg. Geldfallsübergabe preiswerter Verkauf
in
**Kinderwagen
Lappwagen
Kinderstühle
Orbmöbel
Kinderpuppenwagen**
Kinderwagen-Haus Jörg
Amalienstraße 59. 19838

Eintracht Karlsruhe, E. V.

Die für Samstag, den 6. Dezember 1919 vorgesehene Veranstaltung fällt aus.

Der Vorstand.

Kaufm. Verein e. V. Karlsruhe

Bibliothek.

Unsere verehr. Mitglieder machen wir auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam.

Gewerkverein der Deutschen Frauen und Mädchen

Einladung!

Mittwoch, den 3. Dez., 3 1/2 Uhr im Gebirgserschulhaus.

Stf. Club Schwarzwald

Vortrag

mit Bildbörnern und Gesang von unserm Mitglied Herrn Hans Engel

Badischer Munsverein e. V.

Jahres-Ausstellung Badischer Künstler

Eröffnung Sonntag, 30. November 1919

11 Uhr vorm.

Besuchszeiten: Wochentags von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Zionistische Ortsgruppe, Karlsruhe.

Lichtbilder-Vortrag des Herrn Davis Trietsch

Thema: Der Aufbau des jüd. Palästina

Karten zu Mk. 3.00, 2.20 u. 1.10 (incl. Steuer)

Kabarett Café Röderer

Edke Zähringer- und Waldhornstraße.

Sonntag abend: Abschieds-Vorstellung

Fräulein Gerda Randolf

Herrn Curt Werner

Herrn Fred Allgeier

Vollständig neues Programm

Bad. Landesleiter zu Karlsruhe.

Die drei Zwillinge.

Schwank in 3 Akten von Toni Impedoven und Carl Rabern.

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans

Deutsche Demokratische Partei

Einladung!

Mittwoch von 7 Uhr an

Morgen Sonntag, 30. Nov. nachmittags 5 Uhr

Frau Holle

Vier Jahreszeiten.

Konzert

Amelie Klose (Klavier)

Nelly Schröder-Födransberg (Gesang)

Vortragsfolge:

Klavier: Komp. von Liszt, Schubert, Jul. Weismann.

Gesang: Lieder von Cornelius, Handel, Schubert, Jul. Weismann.

Eintrittskarten zu Mk. 4.40, 3.30, 2.20 u. 1.70

6 musikgeschichtl. Aufführungen des Münz'schen Konservatoriums

I. Abend Eintracht, Montag, 8. Dez. 1919, abds. 7 1/2 Uhr

Johann Kasper Fischer

B. Balm für ten Esterhazy

Mitwirkende: Frau Hildegard Großkopf-Schumacher

Heinrich Petri (Klavier)

Dr. Rudolf Bellardi (Begleitung)

Den einzelnen Abteilungen geht eine geschichtliche Einführung voraus.

Eintrittspreise: Saal 1.10 Mk., Galerie 55 Pfg.

II. Aufführung Sonntag, 14. Dezember, vorm. 11 1/2-12 1/2 Uhr

Haemusik im 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Mitwirkende: Ein kleiner Chor, aus Solisten bestehend.

Heinrich Petri (Klavier)

Bernhard Peter (Violine)

Rheinische Weinstube u. Kaffee

Kurhaus Höchenschwand

Musikalien

Klassiker, Opern, Operetten, Musikwissenschaftliche Bücher

Heirat

Heirat.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Die Erben der ledigen Katharina Weber von Weierheim lassen am Donnerstag, den 4. Dezember 1918, vormittags 9 Uhr im Gerichtssaal des bad. Notariats IV, Stefanienstraße 5, a. Stad. die nachfolgenden Grundstücke versteigern.

Table with columns: Gemarkung, Fl.-Nr., Gewann, Art, Größe a l qm, Flächeninhalt. Lists various plots like 'Anlage', 'Gärten', 'Wald' with their respective details.

Über die Bedingungen gibt das Notariat Auskunft. Karlsruhe, den 18. November 1918. Die Erben.

Die Frau als Hausärztin!

von Frau Dr. med. Hilfer-Büchelmann. Welches und praktischste Hochzeitsgeschenk für in den Weltland reisende junge Paare. Prachtband, 200 Seiten, 1. Aufl. 1918. Preis 1.20 M. Verlag: A. Schmidt, Karlsruhe, Eberhardstr. 14.

Obstmotiv... Arienanleihe... Villa zu kaufen gesucht... Zigaretten... Stagenhaus... Landhaus... Haus... Wolfshund... Verkauft... Löwenpfeifer... Kaufgelegenheit... Konditorei, Café, Schreibwaren, Kurz- und Wollwaren... Einiges Häuser... Stubier... Piano... Schreibmaschine... Kaufe... Ein Ring... Uhr-Werk... Heizapparat... Wandfuge... Beteiligungs... Tabak-Branche... Bijouterie-Musterkoffer... Kauf oder Beteiligungs... Zerrillene Strümpfe u. Socken aller Art...

Kataby & Eichstruth. Gesammelte Romane. 5 Bände. Preis 1.20 M. Inhalt: 1. Abteilung: Die Erben der Katharina Weber... 2. Abteilung: Die Erben der Katharina Weber... 3. Abteilung: Die Erben der Katharina Weber... 4. Abteilung: Die Erben der Katharina Weber... 5. Abteilung: Die Erben der Katharina Weber...

Millionen Bände sind von Herrn Weber bereits über 20 Jahre... Bestellschein mit 4 Pfennig-Mark frank in einem Briefumschlag... Kataby & Eichstruth, Gesammelte Romane, 5 Bände, Preis 1.20 M.

Oeffentliche Erklärung.

Die enorme Erhöhung des Waggonstandgeldes gibt mir Veranlassung hiermit ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, dass ich als Spediteur in keinem Fall für diese Kosten verantwortlich gemacht werden kann, da die z. Zt. ungünstige Verkehrslage bei der Eisenbahn ein Ent- oder Beladen der Waggonen auf bestimmte bemessene Zeit unmöglich macht.

Ich bin selbstverständlich bemüht, nach wie vor für prompte Erledigung Sorge zu tragen, betone aber wiederholt eine Haftung für Waggonstandgelder in keinem Fall übernehmen zu können.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich zur Kenntnis, daß meine Telefon-Nummern ab 1. Dezbr. wie folgt lauten: 4948, 4949, 4950 (Nach Geschäftsschluss: 5474).

Carl Lassen. Internationales Speditionshaus. Kaiserstrasse 100. Karlsruhe i. B. 19435. Eigenes Haus in: Berlin, Bremen, Köln, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Lübeck, Mannheim, Nürnberg, Offenbach, Stuttgart, Woyana, Wetzlar, Wiesbaden, Wismar, Zwickau, Antwerpen, Christiania, Esbjerg, Gothenburg, Kopenhagen, Lissabon, Rotterdam, Stockholm.

Besten unsern Müttern!

Eine Klasse unserer Bevölkerung hat nach den neuesten Erkenntnissen der Gynäkologie und Geburtshilfe einen erhöhten Bedarf an Eisenpräparaten. Die Eisenpräparate sind in der Regel in Form von Tabletten oder Pulver erhältlich. Die Eisenpräparate sind in der Regel in Form von Tabletten oder Pulver erhältlich.

Müttererholungsheim

Das Müttererholungsheim ist ein Ort, an dem Mütter mit ihren Kindern in einer ruhigen und gesunden Umgebung erholen können. Die Müttererholungsheim ist ein Ort, an dem Mütter mit ihren Kindern in einer ruhigen und gesunden Umgebung erholen können.

Web-um Eurer Mutter willen!

Web-um Eurer Mutter willen! Die Web-um Eurer Mutter willen!

Bankdarlehen

Bankdarlehen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Parteien

Parteien. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

6500 Mark

6500 Mark. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Zu verkaufen

Zu verkaufen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Tabak-Branche

Tabak-Branche. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Bijouterie-Musterkoffer

Bijouterie-Musterkoffer. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Kauf oder Beteiligungs

Kauf oder Beteiligungs. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Zerrillene Strümpfe u. Socken aller Art

Zerrillene Strümpfe u. Socken aller Art. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Darlehen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Herd

Herd. Ein Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Gas-Motor

Gas-Motor. Ein Gas-Motor von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gas-Motor von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gas-Motor von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Zeich-Feidstecher

Zeich-Feidstecher. Ein Zeich-Feidstecher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Zeich-Feidstecher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Zeich-Feidstecher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

I gebt Holz offer

I gebt Holz offer. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Handwagen

Handwagen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Büfett

Büfett. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schreibtisch

Schreibtisch. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Gute Peite

Gute Peite. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Herren-Za'rad

Herren-Za'rad. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schönes Puppenzimmer

Schönes Puppenzimmer. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Spielsachen

Spielsachen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Für Radfahrer!

Für Radfahrer!. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Kriegsgeld

Kriegsgeld. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

I Herd

I Herd. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Diagemälde

Diagemälde. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Musikwert

Musikwert. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Piano

Piano. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Herz

Herz. Ein Herz von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herz von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herz von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Motorrad

Motorrad. Ein Motorrad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Motorrad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Motorrad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Handwagen

Handwagen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Büfett

Büfett. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schreibtisch

Schreibtisch. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Gute Peite

Gute Peite. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Herren-Za'rad

Herren-Za'rad. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schönes Puppenzimmer

Schönes Puppenzimmer. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Spielsachen

Spielsachen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Für Radfahrer!

Für Radfahrer!. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Kriegsgeld

Kriegsgeld. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

I Herd

I Herd. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Diagemälde

Diagemälde. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Musikwert

Musikwert. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Piano

Piano. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Leberzieher, ein kleiner

Leberzieher, ein kleiner. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Sacco-Anzug

Sacco-Anzug. Ein Sacco-Anzug von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Sacco-Anzug von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Sacco-Anzug von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

I gebt Holz offer

I gebt Holz offer. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I gebt Holz offer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Handwagen

Handwagen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Handwagen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Büfett

Büfett. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Büfett von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schreibtisch

Schreibtisch. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schreibtisch von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Gute Peite

Gute Peite. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Gute Peite von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Herren-Za'rad

Herren-Za'rad. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Herren-Za'rad von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Schönes Puppenzimmer

Schönes Puppenzimmer. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Schönes Puppenzimmer von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Spielsachen

Spielsachen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Spielsachen von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Für Radfahrer!

Für Radfahrer!. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Für Radfahrer! von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Kriegsgeld

Kriegsgeld. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Kriegsgeld von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

I Herd

I Herd. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein I Herd von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Diagemälde

Diagemälde. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Diagemälde von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Musikwert

Musikwert. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Musikwert von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Piano

Piano. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Piano von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

Leberzieher

Leberzieher. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen. Ein Leberzieher von 1000 bis 10000 M. zu 5% Zinsen.

JACOB STÜCK NACHFOLGER WEINBRENNEREIEN HANAUAM.



3 führende Marken: Goldstück, Edelstück, Urstück

REINER WEINBRAND

Grundstücks-Versteigerung. Auf Antrag der Erben des Brauermeisterers...

Freiw. Versteigerung. Der Intercessor läßt vom Montag, den 1. Dezember...

Freiwillige Versteigerung eines Hauses. Auf Antrag der Eigentümer wird das Grundstück...

Detektiv- u. Priv.-Auskunftei. Fr. Herberich, München. Arbeitet überall. Ermittelt alles...

Monatlich von M. 5.- an. Auf dem Weihnachtsstisch der Frauenwelt. Die Frau als Hausärztin...

Fahrnis-Versteigerung. Am Mittwoch den 3. Dezember ds. Js. vormittags 9 Uhr...

Kragen - Wäscherei Schorpp. liefert in 8 Tagen Stärke-Wäsche

Belze! Herren-, Damen-Pelze und Jackets. Die große Fachmode. G. Merkle Heidelberg

ANKER-REGISTRAR-KASSE. FEUERF. KASSENSCHRANK. G. Merkle Heidelberg

Die tüchtige Hausfrau. In jedem Umlage, sowie bessere Einzelmarken...

Großer Kunstgegenstände-, Möbel- u. Bibliothek-Verkauf. Der Naturbildhauer und nationale Volkshilfskünstler...

Ulmetall, mit Kupfer, Messing, Zinn, etc.

Graue Haare. erhalten durch Behandlung mit „Englischem Haarwasser“...

Umarbeiten jeglicher Art. Felle und Leder. Pelze nach neuem Muster

Briefmarken-Sammlungen. In jedem Umlage, sowie bessere Einzelmarken...

Salon-Einrichtung. 1 modernes, gut erhaltenes Tisch-Sofa mit 2 bauchbetonten Polsterfüßen...

Ulmetall, mit Kupfer, Messing, Zinn, etc.

50% u. mehr Brennmaterialsparris. an Kohlen, Holz, Torf, etc. ersparen Sie durch unser Regulier-Sparapparat

Händler und Hausierer. können einen gut. gangbaren Artikel aufnehmen...

Nächste Ziehung Geld-Lotterie. 23000 Gewinn, 10000 Hauptgewinn

Werte und Bücher. Werte, Werkbände, Anubrie und Wissenschaft...

8ung! Ich laufe geradene Altein, Säule, Säule, etc.

Gebr. Brändli, Dfen u. Herdgeschirr. 2500 Paar Dewes-Holzhalbschuhe

Durchfallapparat. Die Schweißmaschine. Schweiß nur am Brennpunkt...

Die Kraftmaschine Kohlennot. während der Kohlennot ist der Diesel-Olmotor

Weiter folgende wertvolle Bücher und Werte: Alexander Dumas, der Graf von Monte Coristo...

Kaminanzsatz System „Büvero“. Ersparung von Brennmaterial

Die genialste Erfindung deutschen Geistes. Die billige reparaturlose Addier-Maschine

Schwerhörige. verlan. 10f. die Woche über die best. Schweißmaschine...

Fabrik-Fenster eiserne und hölz. gezeichnet. Bolckwerke Odenheim b. Bruchsal

Zahat. (rein Heberer) 100 ar. Pafel 4. 4. Abgabe nicht unter 10 Paf. Alle Artikel f. Zahn, Samen, Blaus, Anlekt, etc.

Alfred Hacker, Blechmeister, Akademiestraße 32. Prospekte zu Diensten.

Spezialitäten-Verkehrhaus Mars. Donaueschingen. A3564

Zuckerkrank. Wie ich meinen Zucker los wurde und wieder aus dem Leben blühte...

Gänseleber. Für gesunde, kräftige, frohgemute, glückliche, zufriedene, zufriedene, zufriedene...

